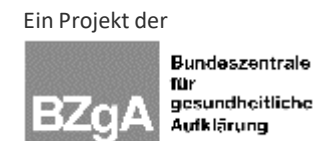
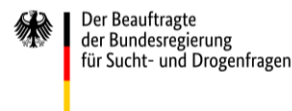




Das „rauchfrei ticket“ Screening, Kurzintervention und Rauchstoppberatung

Christa Rustler, Jennifer Sauerwald, Fabienne Sielaff
Deutsches Netz Rauchfreie Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen DNRfK e.V., Berlin



21. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffenden Antworten an:	Interessenskonflikt /Ja – Nein (Wenn ja, welche)
Haben Sie in den letzten 5 Jahren Vortragshonorare von der Pharma-, Tabak- oder E-Zigarettenindustrie oder deren Lobby-Organisationen bezogen?	Nein
Haben Sie in den letzten 5 Jahren Beratungshonorare von der Pharma-, Tabak- oder E-Zigarettenindustrie oder deren Lobby-Organisationen bezogen (Advisory Boards)?	Nein
Haben Sie in den letzten 5 Jahren von der Pharma-, Tabak- oder E-Zigarettenindustrie oder deren Lobby-Organisationen finanzielle Unterstützung für Projekte bezogen?	Nein
Haben Sie kommerzielle Verbindungen zu den Herstellern oder den Vertriebsorganisationen für Tabakprodukte, Nikotinersatzprodukte oder E-Inhalationsprodukte, die im Rahmen der 21. Deutschen Konferenz für Tabakkontrolle erwähnt werden (soweit vorhanden)?	Nein
Haben Sie kommerzielle Verbindungen zu Konkurrenten von Herstellern oder den Vertriebsorganisationen für Tabakprodukte, Nikotinersatzprodukte oder E-Inhalationsprodukte, die im Rahmen der 21. Deutschen Konferenz für Tabakkontrolle erwähnt werden (soweit vorhanden)?	Nein
Haben Sie sonstige Verbindungen zur Pharma-, Tabak- oder E-Zigarettenindustrie oder deren Lobby-Organisationen?	Nein
Bitte beschreiben Sie hier potentielle andere Interessenskonflikte: Der DNRfK e.V. erhält für die Implementierung des "rauchfrei tickets" Zuwendungen der BZgA	



Ich deklariere hiermit, keine Interessenskonflikte im Rahmen der 21. Deutschen Konferenz für Tabakkontrolle zu haben.

NACHNAME, VORNAME (BLOCKBUCHSTABEN)

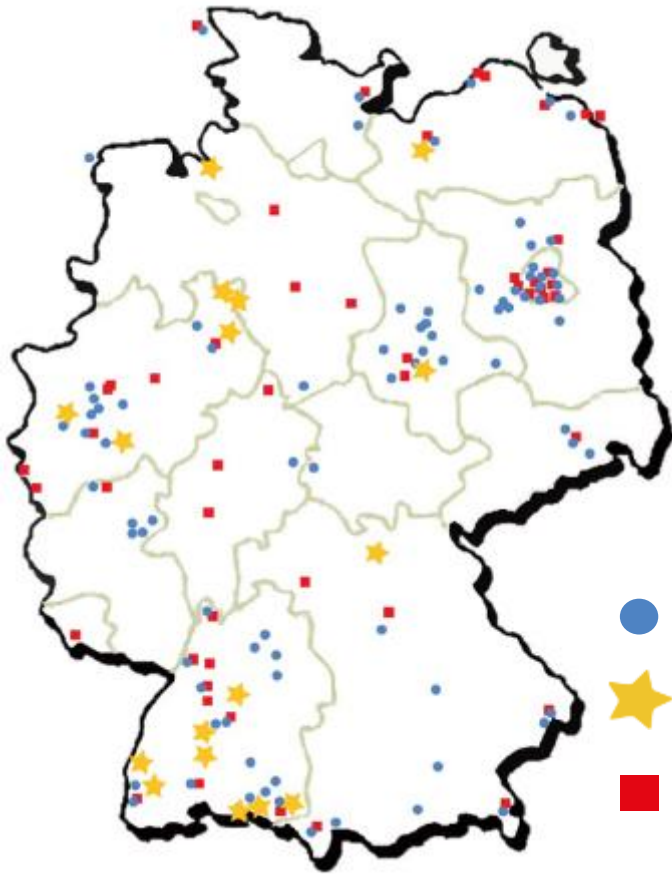
Rustler Christa

Datum und Unterschrift

5.12.2023

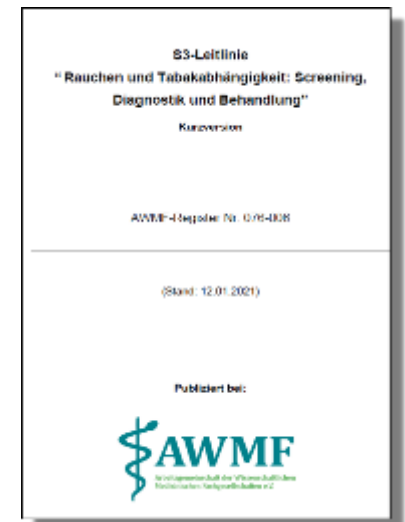
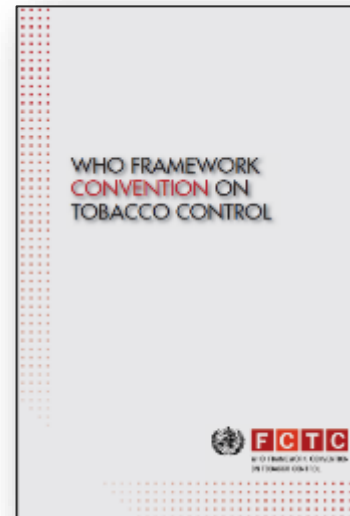


Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen



- rauchfrei plus
- ★ astra plus
- rauchfrei ticket

Wir unterstützen Gesundheitseinrichtungen und Gesundheitsberufe in der Umsetzung von Prävention und Behandlung des Nikotin- und Tabakkonsums in Behandlungs- und Pflegeprozessen





Mit "rauchfrei plus" etablieren die Mitglieder evidenzbasierte Rauchstoppangebote auf der Basis eines rauchfreien Klinikumfelds. Gesundheitsfachberufe erwerben Rauchstoppkompetenzen und erhalten Angebot zur Gesundheitsförderung.



Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung nutzt das Netzwerk für die Implementierung des "rauchfrei tickets" zur Vermittlung von Patient:innen in die Rauchstoppberatung am Telefon in Kliniken, Praxen und Beratungsstellen.



Pflegeschulen stärken mit dem Programm "astra plus" in der Ausbildung die Rolle der Pflegeberufe in der Tabakkontrolle.

Die WHO sieht das Netzwerk als national wertvolle Plattform für die Entwicklung weiterer Tabakkontrollprogramme im Gesundheitswesen. (WHO World No Tobacco Day Award 2021)

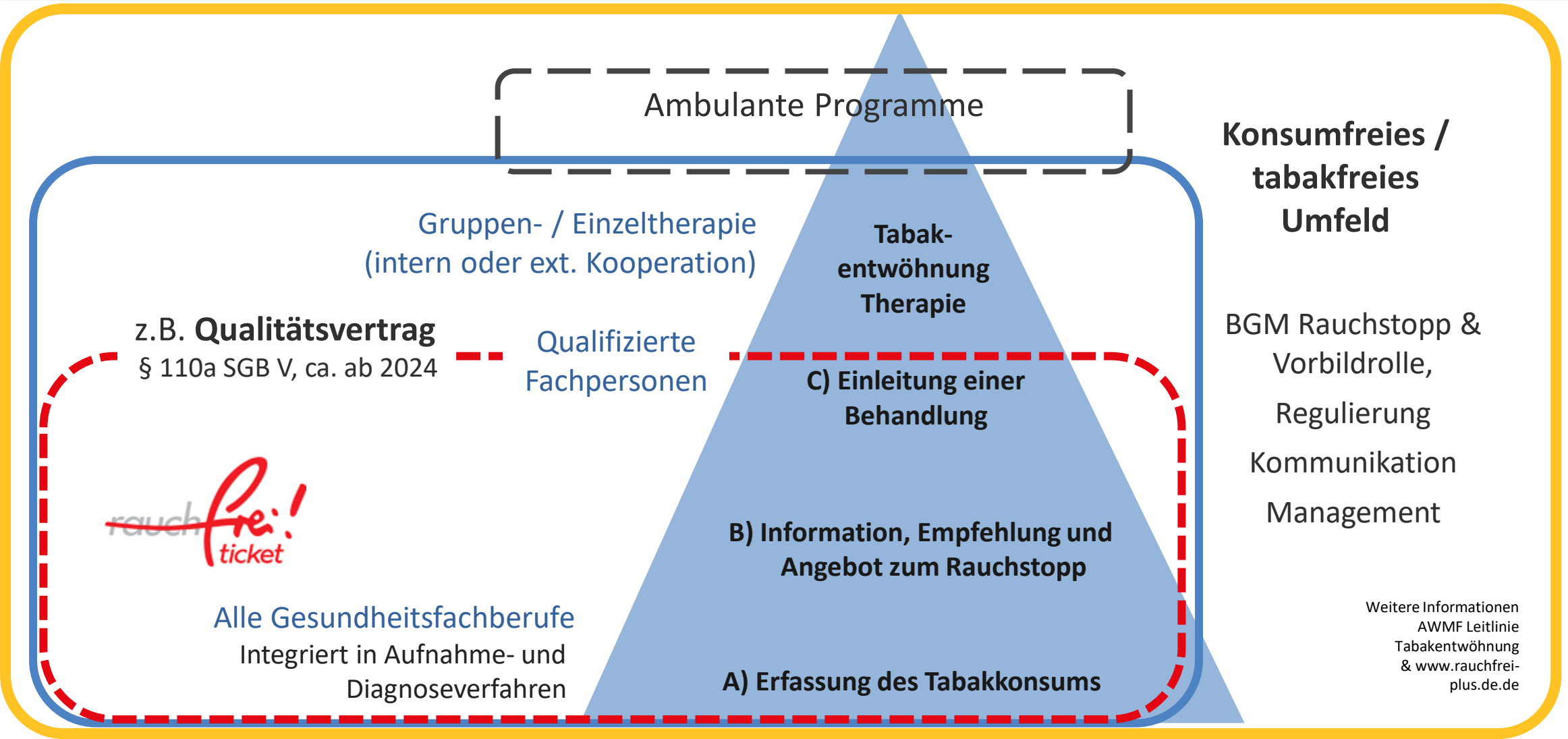


Rauchen und Tabakabhängigkeit: Screening, Diagnostik und Behandlung

- ✓ Systematisches Screening: Alle Patient:innen zum Tabakkonsum befragen
- ✓ Fagerström-Test für Zigarettenabhängigkeit
- ✓ Erfassung im Dokumentationssystem
- ✓ Kurzberatung zur Erreichung des Rauchstopps anbieten
- ✓ Aufhörwillige Rauchende sollen Angebot für weiterführende Hilfsangebote **wie Telefonberatung**, Einzel- oder Gruppenbehandlung erhalten.



<http://www.awmf.org/leitlinien.html>



Warum die Rauchstoppberatung am Telefon?



Das Angebot des „rauchfrei tickets“ ist:

- **Evidenzbasiert:** Von nationalen und internationalen Leitlinien und durch WHO-Rahmenkonvention empfohlen
- **Wirksam:** Nachweise aus 30 Jahren klinischer Forschung
- **Nutzerfreundlich:** 7 Tage die Woche erreichbar und kostenfrei
- **Individuell:** Von reiner Informationsvermittlung bis Ausstiegsberatung mit Nachbetreuung
- **Vielseitig:** Bei stationärer oder ambulanter Tabakentwöhnung einsetzbar

→ Gesundheitsberufe spielen eine zentrale Rolle bei der Ansprache rauchender Patient:innen

Service der Telefonberatung

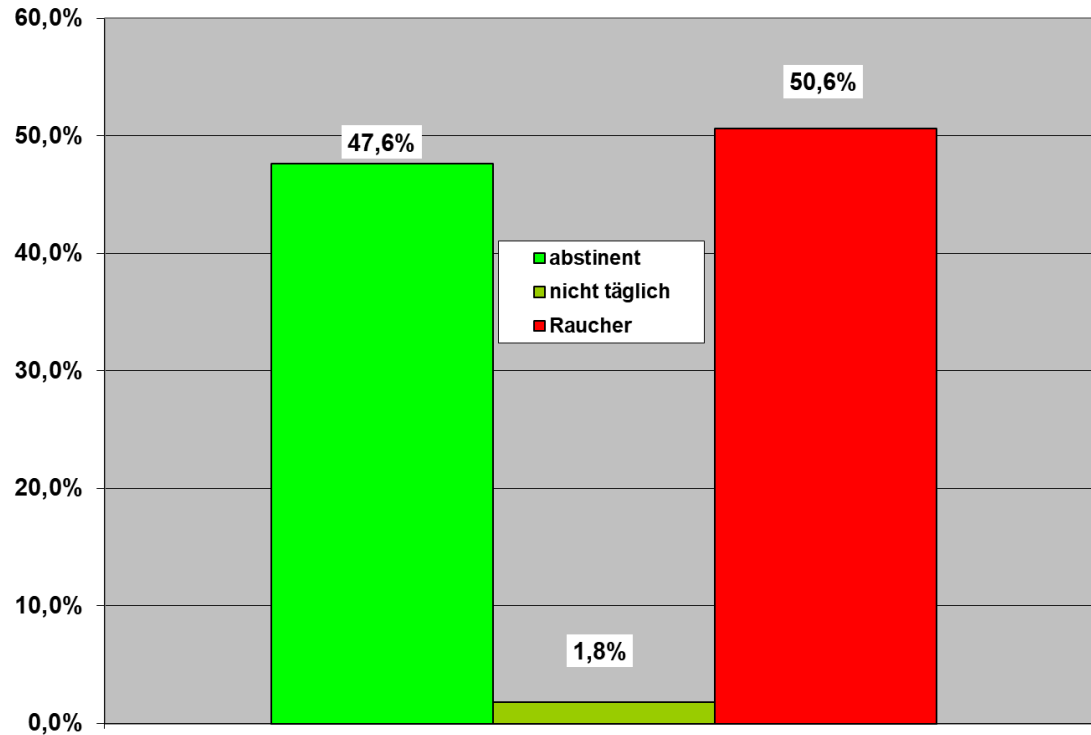


- Telefonnummer: **0800 – 8 31 31 31**
- Keine Kosten für proaktive Beratung
- Beratungszeiten: insgesamt 72 Wochenstunden
- 362 Tage im Jahr
- Mo – Do 10 – 22 Uhr
- Fr – So 10 – 18 Uhr
- Aktuell 17 ausgebildete Beratungspersonen an mehreren parallelen Leitungen
- Proaktive Beratung (bis zu fünf Folgekontakte innerhalb von 30 Tagen) und zwei Nachbefragungen (3 und 12 Monate)

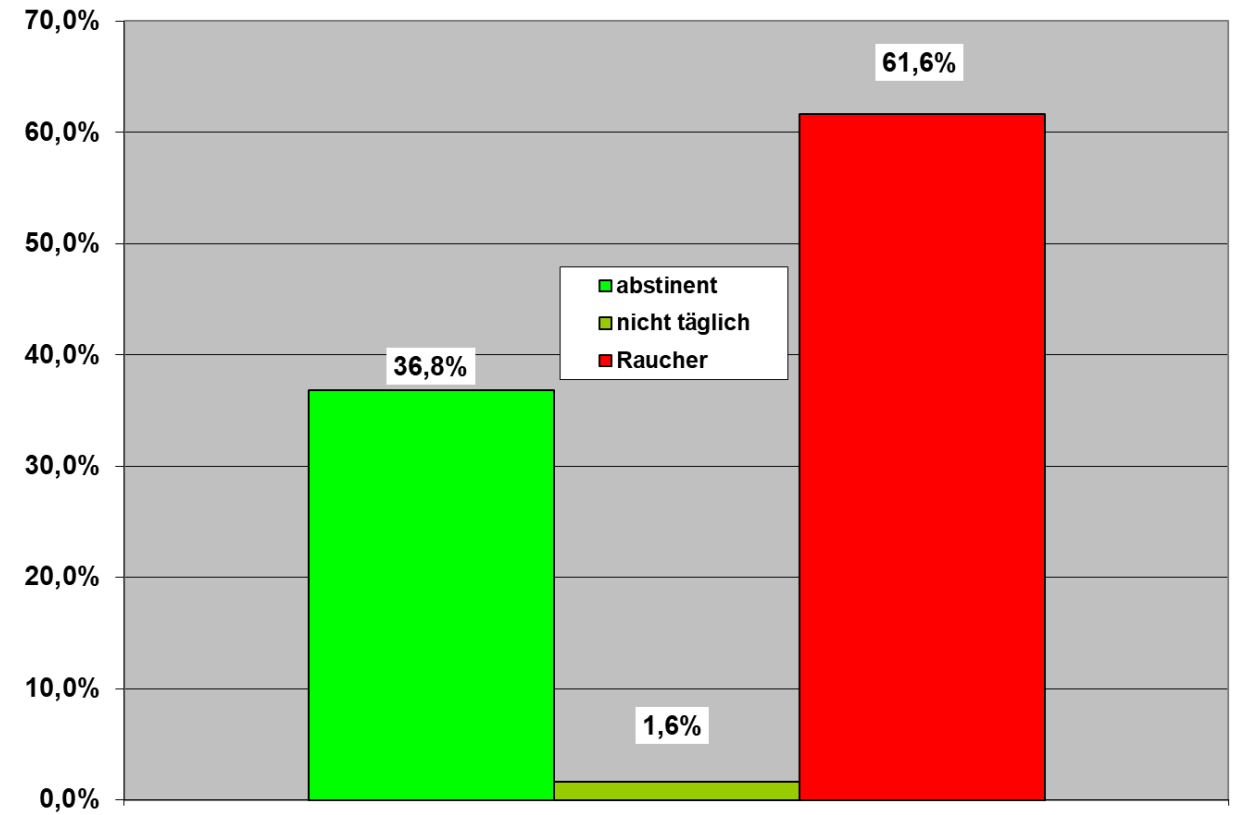
Teachable moment und „rauchfrei ticket“: eine heilsame Verbindung



12-Monats-Nachbefragung (Evaluationsbericht 2022)



Rauchstatus der Teilnehmenden des „rauchfrei tickets“ bei der 12-Monats-Nachbefragung (N=603)



Rauchstatus der beim Erstkontakt rauchenden Teilnehmenden des „rauchfrei tickets“ bei der 12-Monats-Nachbefragung (N=375). Drei von vier beim ersten Kontakt bereits rauchfreie Teilnehmende bleiben auch nach 12 Monaten rauchfrei.

Der Weg in die Rauchstoppberatung am Telefon

Kommunikation der Telefonnummer & Selbstanruf:

Die „rauchfrei ticket“ Toolbox:

- Poster und Infokarten



Screening, Empfehlung & Buchung Erstberatung der proaktive Rauchstoppberatung

Der Implementierungsprozess:

- Vorbereitung, Training, Prozessplanung, Evaluation und Feedback



„rauchfrei ticket“ Toolbox – das geht immer



Die „rauchfrei ticket“ Toolbox

Poster, Tickets und Infokarten im Visitenkarten-Format die zur Rauchstoppberatung am Telefon informieren.

Die Rauchenden melden sich bei Interesse **selbst per Telefon** an.

Die Materialien können kostenfrei bestellt werden: <https://rauchfrei-ticket.de/mitmachen/toolbox/>



Screening, Kurzintervention & Vermittlung in die Rauchstopp-Beratung mit dem „rauchfrei ticket“

Der „rauchfrei ticket“ Prozess



1. Anfragen (Screening & Dokumentation)

Alle Patientinnen und Patienten ansprechen,
Rauchstatus erheben

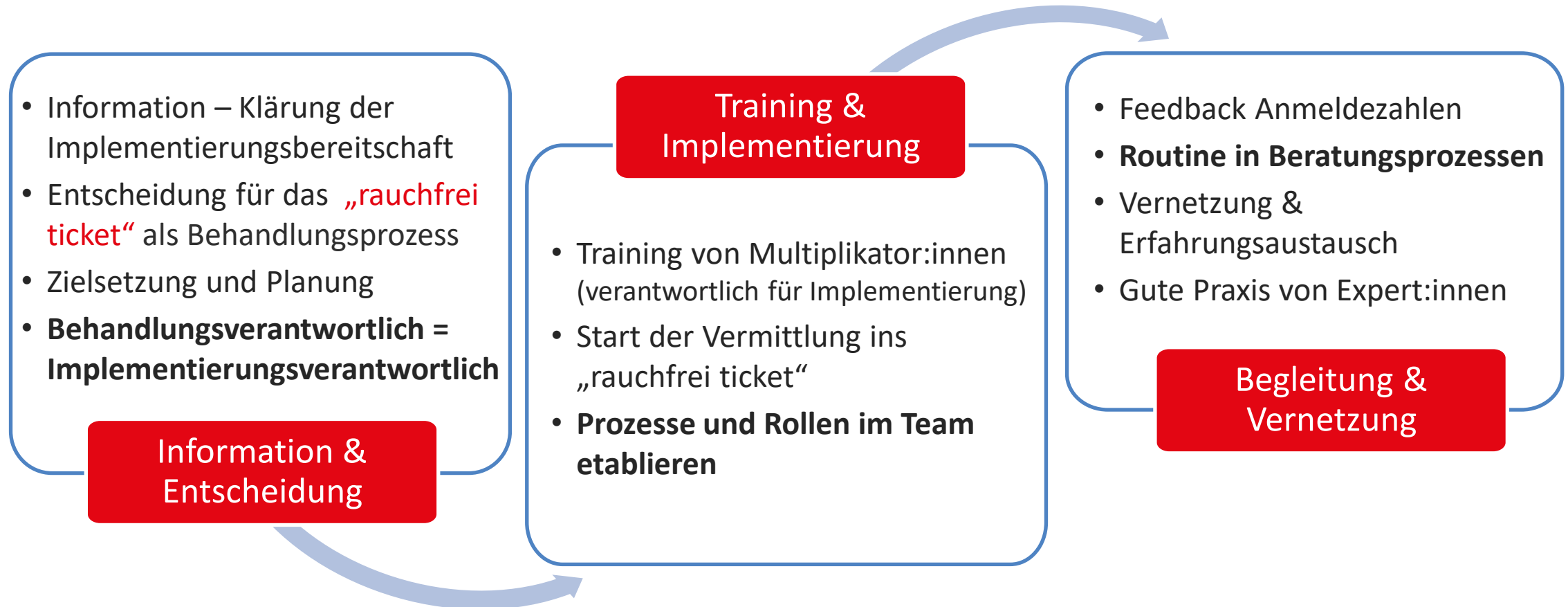
2. Anraten (Empfehlung zum Rauchstopp)

Alle Rauchenden erhalten das „rauchfrei
ticket“ als Angebot zum Rauchausstieg

3. Anmelden (Buchung der Erstberatung)

Anmeldung zum „rauchfrei ticket“ nach
Zustimmung versenden

Das „rauchfrei ticket“ als Angebot systematisch implementieren



Kostenfrei
durch Förderung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA



Mindeststandard in der Gesundheitsversorgung bis **2025**:

- Erhebung und Dokumentation des **Rauchstatus bei 75 Prozent** aller Erstkontakte und
- evidenzbasierte **Kurzintervention bei 50 Prozent** der Rauchenden
- **Evidenzbasierte Behandlung** des schädlichen und abhängigen Tabakkonsums (...) sowie verwandter Produkte in hausärztliche, psychiatrische und psychotherapeutische Behandlungen, insbesondere stationäre Behandlungen integrieren



Interne Zielsetzung für die Implementierung des „rauchfrei tickets“?



- **Abfragen:**

Alle Patientinnen und Patienten werden zum Rauchstatus befragt

- Bei % der Patient:innen ist der Rauchstatus erfragt und dokumentiert

- **Anraten**

Rauchenden Patientinnen und Patienten wird der Rauchstopp angeraten und Behandlung angeboten und eingeleitet

- Bei % der Rauchenden ist dokumentiert:
 - Anfrage und Angebot mit „rauchfrei ticket“: ja / nein

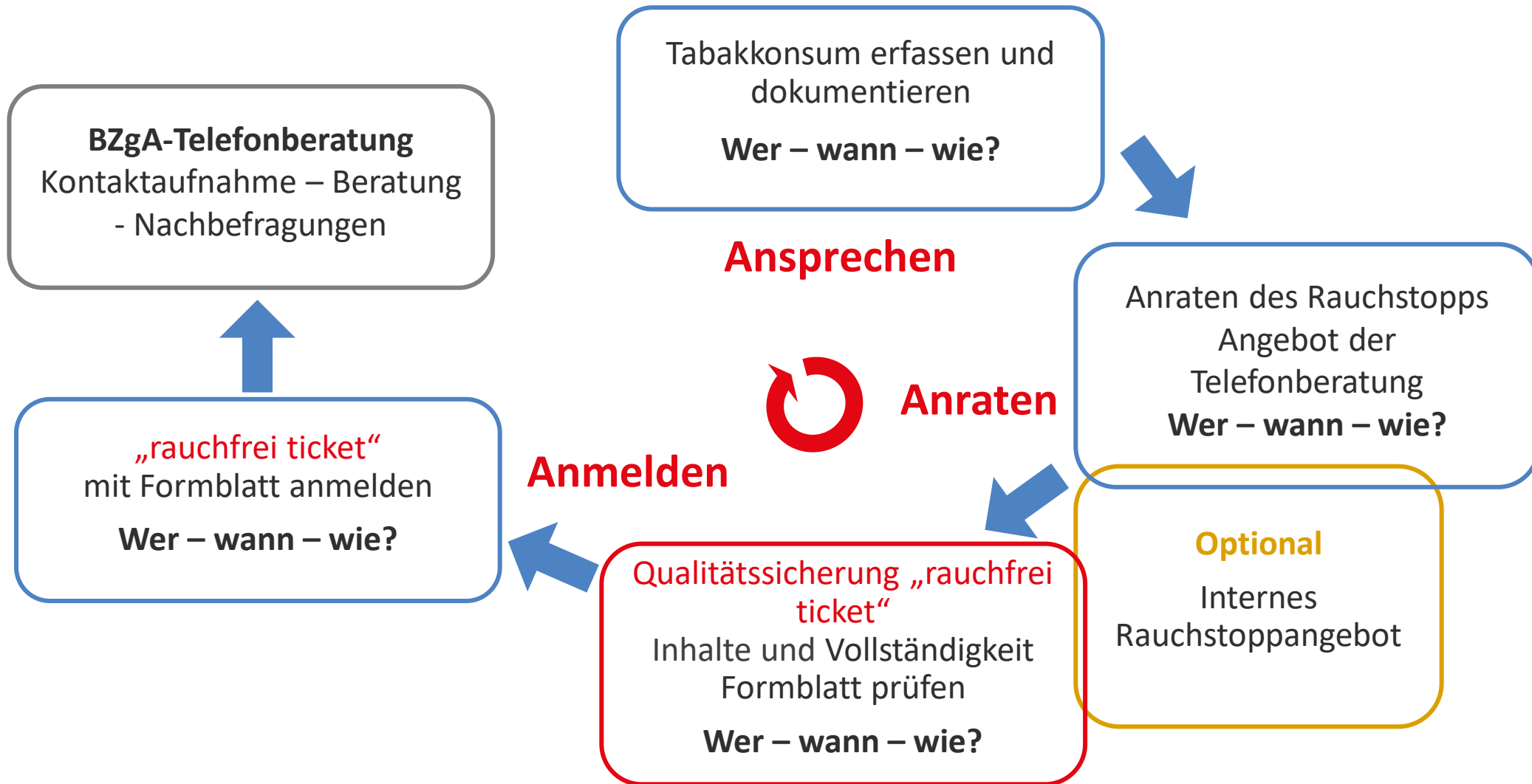
- **Anmelden:**

Bei Zustimmung erfolgt die Anmeldung in die Rauchstoppberatung am Telefon

- Anmeldung in die Rauchstoppberatung: ja / nein



Prozess zum „rauchfrei ticket“



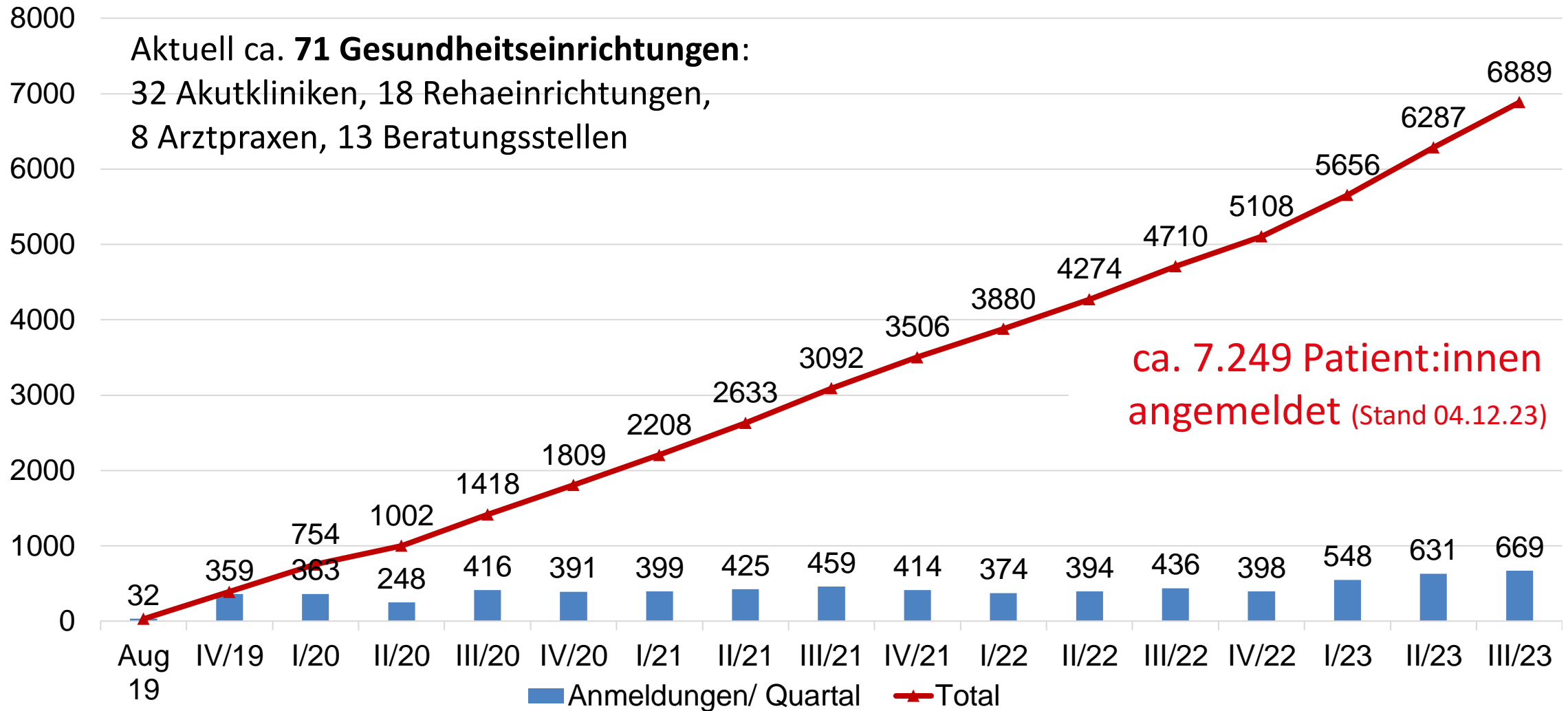
Implementierungsbegleitung: Monitoring & Feedback, Vernetzung & Medien



- Regelmäßige E-Mails mit Feedback aktuellen Vermittlungen:
- Medien: Poster, Infokarten, Video, Flyer
- Regelmäßiger **Online-Austausch** zu aktuellen Themen:
 - Mit Krebspatienten über Rauchen sprechen
 - Was ist bei Frauen anders
 - Evaluationsergebnisse zum „rauchfrei ticket“

Klinik		gesamt seit 2019	gesamt 2023												
				Januar	Februar	März	03. Apr	10. Apr	17. Apr	24. Apr	01. Mai	08. Mai	15. Mai	22. Mai	
		5956	853	Mo. 1	Mo. 2	Mo. 3	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	
1	Akut	26	26			6	2	5	3	2	3	4	1	0	
2	Akut	7	7			3	0	1	0	0	2	1	0	0	
3	Akut	52	52	8	16	6	4	3	0	4	7	0	3	1	
4	Reha	9	9	0	0	3	0	0	0	0	1	2	3	0	
5	Akut	12	11	1	4	1	0	0	1	1	3	0	0	0	
6	Reha	31	19	7	2	6	0	0	1	2	0	0	1	0	
...	
41	Akut	396	82	18	14	17	7	4	6	2	4	3	4	3	
42	Akut	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				179	158	181	37	51	43	42	46	52	39	25	

Wie gut wird das „rauchfrei ticket“ angenommen?



Über 200 geschulte Multiplikator:innen in 71 Kliniken/Fachabteilungen/Arztpraxen und Beratungsstellen aus verschiedenen Berufsgruppen:

78 Ärztinnen
und Ärzte

43 Psychologinnen
und Psychologen



45 Pflegefachpersonen/
Atmungstherapeuten

40 weitere
pädagogische/
therapeutische Berufe

Arzt:

„Wir hätten keine Zeit für die Tabakentwöhnung und haben dann oft gar nicht darüber sprechen wollen, weil wir ja nicht helfen konnten. Mit dem „rauchfrei ticket“ haben wir jetzt ein Angebot, das gut funktioniert.“

Psychologin:

„Bisher war ich unsicher, wie Patienten nach der Entlassung und der Raucherberatung zuhause klarkommen. Wenn die Anmeldung geklappt hat, weiß ich dass die Patienten auch nach der Entlassung nicht alleine mit dem Rauchstopp sind.“

Schwangerschaftsberaterin:

„Also, schon nach dem Workshop habe ich einfach angefangen über das Rauchen mit den Schwangeren zu sprechen und war überrascht, wie positiv die Gespräche waren.“

Implementierungskriterien

- Entscheidung und Engagement der Leitungen
- Implementierungsteam
- Empowerment und Training
- Evidenzbasierte Interventionen
- Anpassung der Umgebung
- Engagement für Tabakkontrolle
- Qualität & Nachhaltigkeit

Veränderungsprozesse in der Organisation

- ⇒ Information im Team, Entscheidung und formale Anmeldung zur Implementierung
- ⇒ Benennung und Beauftragung eines verantwortlichen Teams
- ⇒ Auftrag und Qualifizierung von Multiplikator:innen und Mitarbeitenden
- ⇒ Screening, Diagnostik und Rauchstopp-Angebote wird im Behandlungsprozess integriert (z.B. „rauchfrei ticket“)
- ⇒ Rauchfreies Umfeld und Rauchstoppangebote für Personal
- ⇒ Vernetzung mit Kliniken und Initiativen, Erfahrungsaustausch
- ⇒ Monitoring von Kennzahlen / Selbsteinschätzung / Peer-Review

1. Führung & Strategie

Entscheidung, Strategie und Maßnahmen, Implementierungsteam, Ressourcen

2. Kommunikation

Medien, Aufklärung, Information aller Beteiligten

3. Schulung & Training

Fachpersonen regelmäßig qualifizieren, Mitarbeitende in Kontakt mit Rauchenden vorbereiten

4. Identifizierung, Diagnose und Unterstützung bei der Tabakentwöhnung

Prozessbeschreibung, Diagnostik, Therapiekonzept, Nachsorgeprogramme

5. Tabakfreies Umfeld

Regelungen und Compliance fördern

6. Gesunder Arbeitsplatz

Gesunde Pausen, Rauchstopp-Angebote

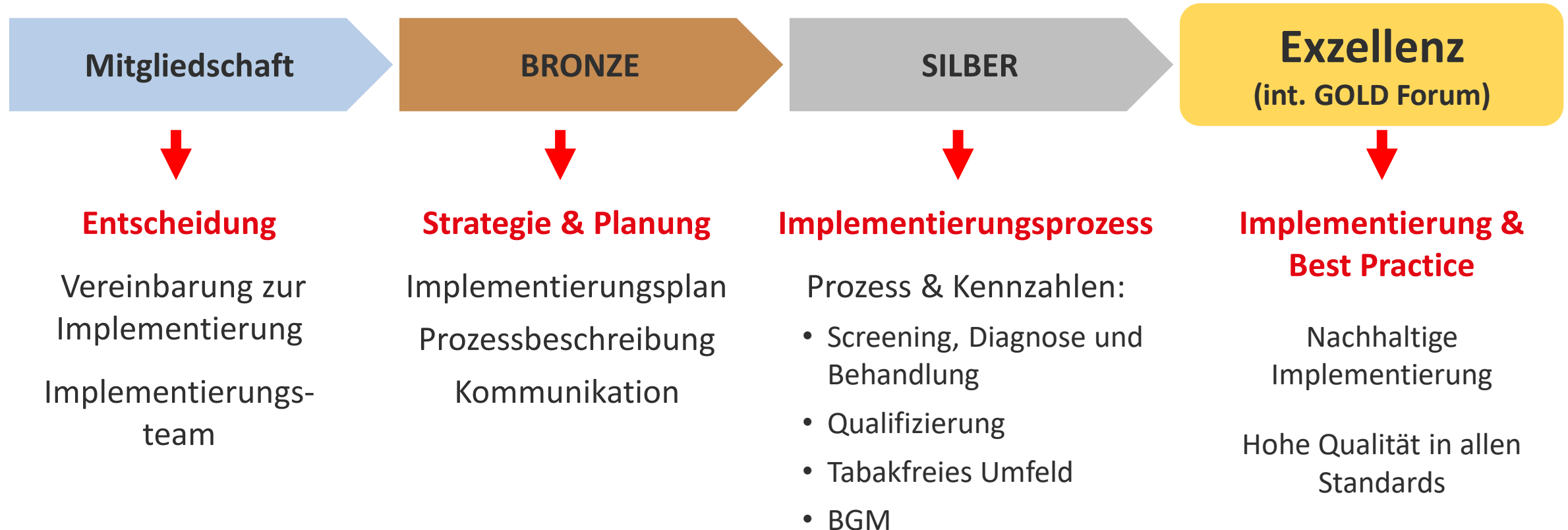
7. Öffentliches Engagement

Regionale Tabakentwöhnung, Vernetzung, Allianzen zur Tabakkontrolle

8. Monitoring & Evaluation

Selbsteinschätzung nach Standards und Kennzahlen, Peer-Review

Nationales Audit mit Peer-Review



Interesse?

11.12.2023 | Webinare zu Information und Implementierungsvorbereitung

14.02.2024 | Webinare zu Information und Implementierungsvorbereitung

Implementierungsprozesse starten im Januar und April 2024



12.12.2023 | Audit und Vor-Ort Besuch

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden



Nehmen Sie gerne persönlich Kontakt auf!

Per Mail: kontakt@rauchfrei-ticket.de oder Telefon: 030 49855692

Vielen Dank!

Rauchfrei

+
+
+
...weil
Gesundheit
unser
Aufgabe
ist

Kontakt: rustler@rauchfrei-plus.de